

KAMMERCHOR AARAU

Kammerchor Aarau, GV 2018: Mit neuer Vereinsführung und neuem Chorleiter

17.7.2018 um 08:39 Uhr

👉 [Vereinsmeldung zu Kammerchor Aarau](#) von Viktor Schmid



Ramin Abassi: Neuer Chorleiter

Zur Verfügung gestellt

Kammerchor Aarau - mit neuer Führung und musikalischer Leitung

Mit Ausnahme einzelner, entschuldigter, sind alle Mitglieder der Einladung zur 24. Generalversammlung gefolgt, welche dieses Jahr erst am 23. Juni 2018 im Restaurant Rathausgarten in Aarau stattfand. Spezielle, nachstehend erwähnte Gründe haben diese Verschiebung herbeigeführt. Das Hauptgeschäft der GV betraf die Wahl einer neuen Vereinsführung, nachdem der langjährige Präsident, Viktor Schmid vor einem Jahr seinen Rücktritt angekündigt hatte und zwei Vorstandsmitglieder im Verlaufe des Jahres ausgeschieden sind.

Die ordentlichen Traktanden werden speditiv abgewickelt. Marksteine im Vereinsjahr sind die erfolgreichen und bereichernden zwei musikalischen Projekte im Jahre 2017: Am 5. und 6. Mai 2017 zwei Aufführungen des MESSIAH von G. F. Händel, Teile II und III in der Stadtkirche Aarau. Die Zusammenarbeit mit dem Chor der Neuen Kantonsschule erwies sich wieder als grosse Bereicherung für alle Mitwirkenden. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher quittierten die Darbietungen mit langanhaltendem, stehendem Applaus. Im Konzert vom 11. November 2017 stand die Aufführung der „Missa dolorosa“ von Antonio Caldara im Zentrum, einem wenig bekannten venezianischen Komponisten des 17./18. Jahrhunderts, der jedoch ein sehr reichhaltiges, wenig ediertes Oeuvre hinterlassen hat. Ergänzt wurde das Programm mit einer Choralkantate von Felix Mendelssohn und einem kleinen Orchesterwerk von Arwel Hughes (1909-1988).

Völlig unerwartet traf uns Sängerinnen und Sänger die Mitteilung unseres Chorleiters Bruno Steffen, dass er aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung zurücktreten wolle. Nach Anhörung der Gründe hat der Vorstand diesem Begehren stattgegeben. Die Versammlung der Chormitglieder beschloss in der Folge, das nächste Projekt mit einem Chorleiter ad interim durchzuführen und die Stelle einer neuen Chorleitung auszuschreiben. Unter der Interimsleitung von Roland Fitzlaff

wurde das Projekt „200 Jahre Charles Gounod“, mit dessen „Requiem“ als Zentrum und angereichert mit kleinen Werken von César Franck, vorbereitet und am 1. Juni 2018 aufgeführt.

Die Rechnung des Vereinsjahres 2017 präsentiert sich, bei einem Aufwand von rund CHF 96'500.--, glücklicherweise mit einem Gewinn, dank der zahlreichen Besucherinnen und Besucher der Konzerte, den Sponsoren (öffentliche und private), den Inserenten und diverser Gönnerinnen und Gönner. Nach kurzer Diskussion folgt die Versammlung dem Antrag des Vorstands, die Mitgliederbeiträge (Aktive und Passive sowie Gastsänger) angemessen zu erhöhen, um den Vereinsbetrieb gut aufrecht erhalten zu können.

Erfreulicherweise haben sich wieder 3 Personen um die Mitgliedschaft im Verein beworben: Beutler Katharina, Holzberger Brigitta und Graf Thomas. Sie werden mit Applaus aufgenommen und willkommen geheissen. Im Gegenzug gibt es auch einige Verabschiedungen, Rücktritte aus verschiedenen Gründen.

Im Traktandum Wahlen wird der **Vorstand** weitgehend neu bestellt: Zu den bisherigen Mitgliedern Iris Spörri und Tony Marraffino, kommen neu Susi Arnold, Theo Wyss und Heinrich Zimmermann hinzu. Diese Personen werden unter Verdankung ihrer Bereitschaft unter Akklamation gewählt. Für die Revision werden erneut erneut Annegreth Acklin und Kaspar Litschig bestätigt. Als Nachfolger im Präsidium für Viktor Schmid stellt sich **Theo Wyss**, Seengen, zur Verfügung. Darüber sind alle sehr glücklich und erfreut und bekräftigen seine Wahl mit grossem Applaus. Viktor Schmid wird für sein 24 jähriges Wirken als Vorstandsmitglied und Präsident mit passenden Geschenken und einem warmen, intensiven Applaus sowie der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, verabschiedet.

Ein zentrales Traktandum ist die Wahl der neuen musikalischen Leitung. Aus einer grossen Anzahl qualifizierter Bewerbungen

können, nach erfolgten Probedirigaten, drei ebenbürtige Kandidaten vorgeschlagen werden. Nachdem die gewählte Person nach Bekanntgabe der Wahl ihre Bewerbung überraschenderweise zurückgezogen hatte, traf sich die Versammlung eine Woche später und wählte ihren neuen Chorleiter und Dirigenten mit grossem Mehr. Es ist **Ramin Abassi** (Bild), ein junger talentierter Musiker aus Möriken. So breiten sich für den Kammerchor Aarau unter neuer Führung und musikalischer Leitung, hoffnungsvolle, spannende Wege aus. Der scheidende Präsident wünscht dem Kammerchor eine neue, gute Zukunft.

Viktor Schmid